Bergbaualtlastenkataster zur Verifikation der Verdachtsflächen des ehemaligen Uranerzbergbaues in Sachsen und Thüringen

C&E · Consulting und Engineering GmbH

D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 22 39 • Fax: +49 (0) 371 881 45 89
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Erfassung, Lokalisierung und Charakteristik von Objekten der vormaligen Uranerzbergbaues zwecks Identifizierung von Sanierungserfordernissen

Ort: Sachsen, Thüringen

Auftraggeber: GRS mbH

Leistungs-empfänger: BfS, Länder

Jahr: 1993 – 1997

Budget: 500.000 €

Verdachtsfläche Seelingstädt / Thüringen

Ausgangssituation:

Der historische Bergbau und der Uranerzbergbau nach 1945 haben zahlreiche umweltrelevante Altlasten hinterlassen. Dazu zählen zahlreiche Halden, bergmännische Auffahrungen, Erzaufbereitungsanlagen, Absetzbecken und Erzverladestellen.

Bergbaustandort Aue der SDAG Wismut

Projektleistungen:

- Detaillierte Untersuchung von 9 Verdachtsflächen in Sachsen und Thüringen hinsichtlich radiologischer Signifikanz und Einschätzung des Gefährdungspotentials
- Verifizierung von 11 der insgesamt 28 Verdachtsflächen, Datenerfassung und –codierung sowie Bewertung
- Spezifische Meßprogramme für 2 der 3 ausgewählten Pilotprojekte in Sachsen (Lengenfeld, Johanngeorgenstadt)